

Gebete der Liebenden

Herr, ich wünsche mir so sehr einen Menschen, der mich versteht und dem ich alles sagen kann.

Ich wünsche mir einen Menschen, der mich aufrichtig liebt.

Lass mich jemand finden, der nicht nur mit der Liebe spielt.

Lass mich jemand finden, der mein Herz sucht und nicht nur mein Geschlecht.

Lass mich jemand finden, der mein Leben für lange Zeit reicher macht, der mich nicht eines Tages arm und zerstört zurücklässt.

Hilf mir, auch seinem Leben mehr Freude und Glanz zu geben.

Hilf mir, Liebe zu finden, in der Kraft und Treue ist wie in der Liebe, mit der Du uns liebst. Amen

Vater, ich danke Dir, dass Du uns füreinander geschaffen hast, dass wir uns begegnet sind und einander lieben.

Lass die Liebe in uns wachsen, damit wir uns immer besser verstehen und uns gegenseitig glücklich machen.

Alle wahre Liebe stammt von Dir und führt zu Dir.

Du hast unserm Leben durch diese Liebe einen neuen Inhalt und ein neues Ziel gegeben. Zeig uns den richtigen Weg zu diesem Ziel und hilf uns ihn gehen. Amen

Wir haben zueinander Ja gesagt für immer, Herr,

Ja, für Glück und Unglück, Ja für Gesundheit und Krankheit,

Ja für Erfolg und Misserfolg.

Mein Mann – meine Frau – wird bei mir sein, wenn ich krank sein werde. Mein Mann – meine Frau – wird immer zu mir stehen, wenn mich Unglück trifft.

Die Liebe kennt keine Furcht; sie kann Ja für immer sagen.

Danke, Herr, für diese Liebe, die bei uns angefangen hat.

Danke, dass Du durch das Sakrament der Ehe bei uns bist.

Amen.

In schweren Stunden der Ehe

Vater im Himmel, ich hätte nie gedacht, dass wir einander so wehtun können. Ich erkenne immer mehr, wie schwer es ist zu lieben, und wie schwach wir sind.

Hilf uns, dass wir einander verzeihen können.

Lass uns erkennen, was wir falsch gemacht haben.

Lass uns immer wieder einen Weg finden, der uns zueinander führt.

Lass unsre Liebe nicht untergehen, sondern reifer werden. Hilf uns, Herr! Amen

Zerstörte Liebe

Ich muss Dir sagen, was in mir vorgeht.

Meine Liebe ist zerstört.

Alle Hoffnungen und die wiederholten Versöhnungen waren eitel. Ich muss schreien und anklagen, da ein solches Leben mir zugemutet wird. Auch gegen mich selbst Vorwürfe über Vorwürfe. Wie leichtfertig wurde mein Vertrauen missbraucht.

Ich denke an die Kinder, die am meisten betroffen sind.

O dass die Liebe uns so zerquält. Verschuldet oder Unverschuldet, wie gerne möchte ich rechten.

Soll ich nicht alles in mich hineinschweigen? Die leibliche Nähe ist mir eine Last.

Oft erscheint mir die Scheidung als alleiniger Ausweg, dass wir uns nicht noch mehr zerstören.

Und wenn ich jetzt nicht sprechen kann und schweige und nur das Notwendige verrichte, dass mein Leben weitergeht, dann lass mein Inneres nicht verdorren oder verhärten.

Dass ich nicht gefühllos werde für Stunden, die das Schlimmste wenden können, dass ich nicht kraftlos werde, wenn Verzeihen geboten ist, dass ich nicht die Erinnerung an alles Gute und gemeinsame Schöne auslösche – davor bewahre mich.

Wir haben uns einander versprochen und nicht geahnt, wie das
Leben uns niederschlagen könnte.

Ich bete um Kraft. Ich bete um Einsicht. Ich bete um die Bewah-
rung meiner Ehe.

Ich bete um ein wenig Liebe, ohne die ich nicht leben kann.

Amen

Was befleckt ist, wasche rein;

Dürrem gieße Leben ein;

Heile Du, wo Krankheit quält.

Wärme Du, was kalt und hart; löse, was in sich erstarrt; lenke,
was den Weg verfehlt. Amen